

Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von amalgamhaltigem Abwasser

Hinweis Bitte reichen Sie die Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserführung 3-fach ein.

Eingangsvermerk

Kreis Wesel
Der Landrat
Untere Wasserbehörde
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

1. Firma / einleitende Praxis:

Name			
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	Email		

2. (falls abweichend von Nr. 1) Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren ist:

Name			
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	Email		

3. Antrag:

Ich bitte, mir die Einleitung von amalgamhaltigem Abwasser in die Kanalisation der Stadt/Gemeinde gemäß § 59 des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit Anhang 50 der Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer in den zur Zeit geltenden Fassungen zu genehmigen.

4. Anlagen (3-fach):

dieses Antragsformular
 Erläuterungsbericht mit Angaben zu folgenden Punkten:
 Hersteller
 Anlage
 Menge und Häufigkeit des Abwasseranfalls mit Angabe der Jahresschmutzwassermenge
 Aufstellungsplan

5. Unterschrift

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Anlage zum Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung

1. Angaben zum Hersteller

Name			
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort

2. Angaben zur Anlage

Typ	Anlagennummer	Kapazität l / min	Abscheidungsgrad %
-----	---------------	----------------------	-----------------------

3. Angaben zur Zulassung der Anlage

Die Bauartzulassung vom Landesamt für Wasser und Abfall des Landes Nordrhein-Westfalen ist

- erteilt unter der Nummer _____ (bitte Nachweis beifügen)
 nicht erteilt nicht bekannt

Das Prüfzeichen vom Institut für Bautechnik in Berlin ist

- erteilt unter der Nummer _____ (bitte Nachweis beifügen)
 nicht erteilt nicht bekannt

4. Angaben zum Betrieb der Anlage

- Die Anlage wird noch nicht betrieben
 Die Anlage wird bereits betrieben seit _____

Die Anlage wird eingesetzt für
mit einem Abwasseranfall gesamt von _____

Behandlungsplätze
l / min bei gleichzeitigem Betrieb aller ange-
schlossen Behandlungsplätze

5. Wo ist die Anlage aufgestellt?

Bitte fügen Sie einen Aufstellungsplan bei.